

---

NR. 3

vom

18. Januar 2006

## TERMINE

### **Startschuss für weiteres URBAN-Projekt**

#### **- Pressegespräch -**

- Wann? Donnerstag, 26. Januar 2006, 10.00 Uhr  
Wo? Beratungsraum 248, Rathausanbau  
Wer? Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Beata Kirchner  
Petra Graf, Sachbearbeiterin Stadtentwicklung  
Was? Die URBAN-Geschäftsstelle informiert über die weitere Projektentwicklung bei der Umsetzung des URBAN-II-Programms in der Stadt Dessau. Insofern geht es in dem Pressegespräch hauptsächlich um die sogenannte „Qualifizierungsoffensive“, mit deren Hilfe Bürgerinnen und Bürger, die im Programmgebiet wohnen oder arbeiten, in Arbeit gebracht oder gehalten werden sollen.  
Ziel der Unterstützung sind demnach zuallererst Arbeitslose, aber auch in Kleinstunternehmen Beschäftigte sowie Freiberufler. Ansatzpunkt dieses URBAN-Projektes ist die Unterstützung von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, damit die Teilnehmer entweder wieder einen Arbeitsplatz erlangen, oder einen bestehenden festigen und sichern.

## **MITTEILUNGEN**

### **Umweltvereine im Überblick**

Noch vor dem Wochenende erscheint die völlig überarbeitete Broschüre „Umweltvereine in Dessau“. Vorgestellt werden 19 Vereine und Verbände aus dem Umweltsektor, ihre Aufgaben und Ziele erläutert sowie Ansprechpartner und Sprechzeiten aufgeführt.

Des Weiteren gibt es Tipps, wie man einen Verein gründet und wie man den Status der Gemeinnützigkeit erlangt.

Die Broschüre „Umweltvereine in Dessau“ ist ab Freitag dieser Woche kostenlos im Bürgeramt und im Umweltamt (Rathausneubau) erhältlich. Die aktuellen Anschriften der Umweltverbände gibt's auch im Internet unter [www.umweltseite.dessau.de](http://www.umweltseite.dessau.de).

### **Vortrag zur Kulturgeschichte des Perlenschmucks**

„Perlmutter und Perlen“ ist das Thema eines Vortrags, zu dem das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte zusammen mit dem Förderverein des Museums am 31. Januar 2006, um 19.00 Uhr, einlädt.

Seit über 75.000 Jahren werden Perlmutter und Perlen von Menschen zu Schmuckzwecken genutzt, so Referent Dr. Hans Heinrich Janssen aus Kappeln. Eine kürzlich in Südafrika gefundene Kette aus der afrikanischen Altsteinzeit belegt dies.

Der Vortrag dauert ca. eine Stunde und informiert anschaulich über die Geschichte von Perlenschmuck, das Vorkommen und die Entstehung von Perlen sowie die Gewinnung von Zuchtperlen.

Die zurzeit laufende Ausstellung „Perlmutter und Perlen“ wird noch bis zum 19. Februar 2006 gezeigt (Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 18.00 Uhr; Sa 13.00 – 18.00 Uhr; So 10.00 – 18.00 Uhr). Zu dem Vortrag wird der normale Eintrittspreis des Museums erhoben.

## **Land fördert Familienerholung**

Das Land Sachsen-Anhalt fördert auch in diesem Jahr von Februar bis Oktober Familienerholung für mindestens fünf bis maximal 14 Tage mit 8 Euro pro Tag und Person, teilt das Jugendamt mit.

Voraussetzung ist ein Aufenthalt in einer gemeinnützigen Familienferienstätte bzw. Jugendherberge des Landes Sachsen-Anhalt. Während der Sommerferien können auch Familienferienstätten in ganz Deutschland genutzt werden. Kataloge liegen im Jugendamt vor und können eingesehen werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Die Zuwendung erhalten Eltern und alleinerziehende Mütter bzw. Väter mit mindestens einem Kind (eheähnliche Partnerschaften sowie Pflegeeltern sind verheirateten Paaren gleichgestellt), des Weiteren auch Mütter und Väter, die getrennt leben und die gemeinsame Sorge amtlich erklärt haben.

Der Zuschuss kann alle zwei Jahre für dieselbe Familie gewährt werden, Familien mit behinderten Kindern können jährlich eine Förderung erhalten. Grundlage für die Berechnung ist das gesamte Familieneinkommen.

Beratung erteilt das Jugendamt, Frau Riesner, an den Sprechtagen im Rathaus, Zimmer 307, Tel. 204-1451.

## **Ab sofort Anmeldung zur Fischerprüfung möglich**

Am Samstag, den 18. März 2006, wird um 9.00 Uhr im Rathaus (Ratssaal) die Fischerprüfung durchgeführt. Zu selben Zeit findet in Zimmer 228 des Rathauses die Jugendfischerprüfung statt.

Anträge auf Prüfungszulassung können ab sofort bei der Unteren Fischereibehörde im Amt für Ordnung und Verkehr, August-Bebel-Platz 16, Zimmer 62 abgeholt werden und müssen bis spätestens 10. Februar 2006 eingereicht werden.

Die Antragstellung ist mit einer Gebühr von 56 Euro (28 Euro Jugendfischerprüfung) verbunden. Vor der Prüfung muss die Teilnahme an einem mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrgang nachgewiesen werden.

## **Dessauer Künstlerfamilie stellt in Ludwigshafen aus**

Im Kunsthaus Oggersheim ist vom 3. Februar bis 18. März 2006 die Ausstellung **„Drei Generationen Kunst aus Dessau – Die Künstlerfamilie Rammelt-Hadelich“** zu sehen.

Sie gibt einen Einblick in das breite Spektrum künstlerischer Arbeit der Malerin Käte Rammelt-Bürger (1877-1943), ihres Sohnes, des Malers und Tierzeichners Heinz Rammelt (1912-2004), seines Sohnes, des Malers, Grafikers und Designers Olaf Rammelt (\* 1954), dessen Frau, der Bildhauerin und Keramikerin Christine Rammelt-Hadelich (\*1959) und deren Eltern, der Grafikerin und Autorin Irmela Hadelich-Nauck (\*1923) und des Bildhauers Martin Hadelich (1903-2004) .

Gezeigt wird eine Auswahl von Malerei, Handzeichnung, Illustration, digitaler Bildmontage, Karikatur, Plastik und Keramik. Die Präsentation würdigt die einzigartige Leistung der Dessauer Künstlerfamilie.

Die Ausstellung wird durch die Kulturdezernentin der Stadt Ludwigshafen, Prof. Dr. Cornelia Reifenberg, am Freitag, den 3. Februar 2006, um 19.00 Uhr eröffnet.

Weitere Informationen im Internet unter [www.kunsthaus-oggersheim.de](http://www.kunsthaus-oggersheim.de)